

Zu den Autorinnen:

Elisabeth Bala, Malerin und Graphikerin, unterrichtet Grafik-Design an der Fachoberschule für Gestaltung in Nürnberg, Frauen in der Einen Welt.

Elisabeth Benzing, Jahrgang 1960, Heilpraktikerin und Mitarbeiterin des Feministischen Frauengesundheitszentrums Nürnberg. In diesem Rahmen Beratung und Veranstaltungen für lesbische Frauen, vor allem für Frauen im Coming-out.

Andrea Bocka, Jahrgang 1966, Sozialpädagogin und Mitarbeiterin des Feministischen Frauengesundheitszentrums Nürnberg.

Dorothea Krüger, Jahrgang 1950, Sozialwissenschaftlerin, arbeitet seit 1987 am Forschungsinstitut Frau und Gesellschaft, Hannover. Arbeitsschwerpunkte: Familien- und Lebensformen, Alter. Zur Zeit Bearbeitung der Projektthemen: Alter und Migration, Situation älterer Frauen in Niedersachsen.

Sibylle Meyer, Dr. phil., Jg. 1955, Studium der Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Sozialarbeit. Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung. Seit 1986 wiss. Mitarbeiterin an der TU Berlin, seit 1993 Vorstand und Geschäftsführung des Berliner Instituts für Sozialforschung und sozialwissenschaftliche Praxis e.V. (BIS). Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Familiensoziologie, Technikforschung, Wandel der Familie, Neue Lebensstile, Geschichte der Hausarbeit, Transformationsprozesse in den neuen Bundesländern.

Gisela Notz, Dr. phil., Sozialwissenschaftlerin. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Familiensoziologie; Forschungen zu Frauenarbeit, Berufliche Bildung und Humanisierung des Arbeitslebens.

Iiona Ostner, Jahrgang 1947, Dr. phil. Soziologin, Professorin für vergleichende Sozialpolitik an der Georg-August-Universität in Göttingen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Frauenarbeit in Familie und Beruf, Umbau des Sozialstaats, Sozialpolitik als Geschlechterpolitik im internationalen Vergleich.

Marina Rupp, Jahrgang 1958, Diplom-Soziologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Soziologie I der Universität Bamberg, seit 1989

wissenschaftliche Begleitung der Längsschnittstudie "Nichteheliche Lebensgemeinschaften"; Schwerpunkt: Familienforschung.

Patricia Schmieling, Jahrgang 1960, Sozialpädagogin und Mitarbeiterin des Frauenarchivs in Nürnberg. Verschiedene Lehraufträge zu feministischer Bildungsarbeit. Beschäftigt sich seit längerer Zeit mit den unterschiedlichen Formen von lesbischen Lebensweisen.

Dorothee Schmitz-Köster, Jahrgang 1950, Studium der Germanistik, Philosophie und Sozialwissenschaften in Bonn, Staatsexamen und Promotion. Seit 1985 Journalistin für Hörfunk, Zeitungen und Zeitschriften in Bremen. Veröffentlichungen über Frauenbilder in der DDR-Literatur und über neue Lebensformen: "Frauen ohne Kinder", "Liebe auf Distanz", "Frauensolo" (alle bei Rowohlt). Arbeitet momentan über Frauen und Faschismus, speziell über den Lebensborn.

Eva, Schulze, Dr. phil., Jg. 1948, Studium der Soziologie und Innenarchitektur. Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Zukunftsforschung sowie am Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung. Seit 1986 wiss. Mitarbeiterin an der TU Berlin, seit 1993 Vorstand und Geschäftsführung des Berliner Instituts für Sozialforschung und sozialwissenschaftliche Praxis e.V. (BIS). Forschungs- und Publikationsschwerpunkte: Familiensoziologie, Technikforschung, Wandel der Familie, Neue Lebensstile, Geschichte der Hausarbeit, Transformationsprozesse in den neuen Bundesländern.